



Amtsblatt der Stadt Köln

54. Jahrgang

G 2663

Ausgegeben am 22. Februar 2023

Nummer 7

Inhalt

Öffentliche Bekanntmachung von Bauleitplänen

- | | | |
|----|---|----------|
| 28 | Erneute Offenlage eines Bebauungsplan-Entwurfs
Arbeitstitel: „Westlich Unter Goldschmied (Laurenz-Carré)“
in Köln-Altstadt/Nord | Seite 34 |
| 29 | Bürgerbegehren – Öffentliche Bekanntmachung der Zahl der
Kommunalwahlberechtigten zum Stand 31. Dezember 2022
gemäß § 2 Absatz 4 der Satzung der Stadt Köln über die
Durchführung von Bürgerbegehren, Bürgerentscheiden und
Ratsbürgerentscheiden | Seite 36 |

Nachrichtliche Hinweisveröffentlichungen

- | | | |
|----|--|----------|
| 30 | Widmung der Tiberstraße in Köln-Chorweiler | Seite 38 |
|----|--|----------|

28 Erneute Offenlage eines Bebauungsplan-Entwurfs

Arbeitstitel: „Westlich Unter Goldschmied (Laurenz-Carré)“
in Köln-Altstadt/Nord

Erneute öffentliche Auslegung nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 4 a Absatz 3 BauGB des Bebauungsplan-Entwurfs Nummer 67453/23 mit Festsetzungen für ein kleinteiliges, gemischt genutztes Quartier mit Wohnen und Gewerbe (Büro, Hotel, Einzelhandel, Gastronomie) für das Plangebiet zwischen den Straßen Am Hof, Unter Goldschmied, Große Budengasse, der östlichen Grenze des Flurstücks 1200, der nördlichen und östlichen Grenze des Flurstücks 1271, der südlichen Grenzen der Flurstücke 1151 und 1037, Unter Goldschmied, Laurenzplatz, Salomonsgasse, Marspfortengasse und Sporergasse in Köln-Altstadt/Nord.
Arbeitstitel: „Westlich Unter Goldschmied (Laurenz-Carré)“ in Köln-Altstadt/Nord.

Die Änderungen betreffen insbesondere, ohne dass die Grundzüge der Planung berührt werden, die zeichnerischen Festsetzungen für eine Straßenbegrenzungslinie sowie die Festsetzung einer nicht überbaubaren Fläche im Westen des Flurstücks 1200 und die Umwandlung einer Baugrenze zu einer Baulinie im Bereich der westlichen Grundstücksgrenze des Flurstücks 1018. Darüber hinaus werden textliche Festsetzungen von ausnahmsweise zulässigen Höhen für die Aufkantung von Pflanztrögen zur Umsetzung einer intensiven Dachbegrünung und zur Errichtung von Absturzsicherungen ergänzt. Ergänzend werden textliche Festsetzungen zur Überschreitung der Baulinie für Balkone und ein Vordach/Gesims im westlichen Bereich Marspfortengasse sowie die räumlich begrenzte Festsetzung zur Überschreitung der Baulinie im Untergeschoss und Erdgeschoss entlang der Marspfortengasse aufgenommen. Die geänderten Teile werden in den ausgelegten Unterlagen kenntlich gemacht.

Die erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfs Nummer 67453/23 mit Begründung erfolgt in der Zeit vom

2. März 2023 bis 17. März 2023 einschließlich

beim Stadtplanungsamt (Stadthaus), Außenstelle, Ladenlokal 5, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln.

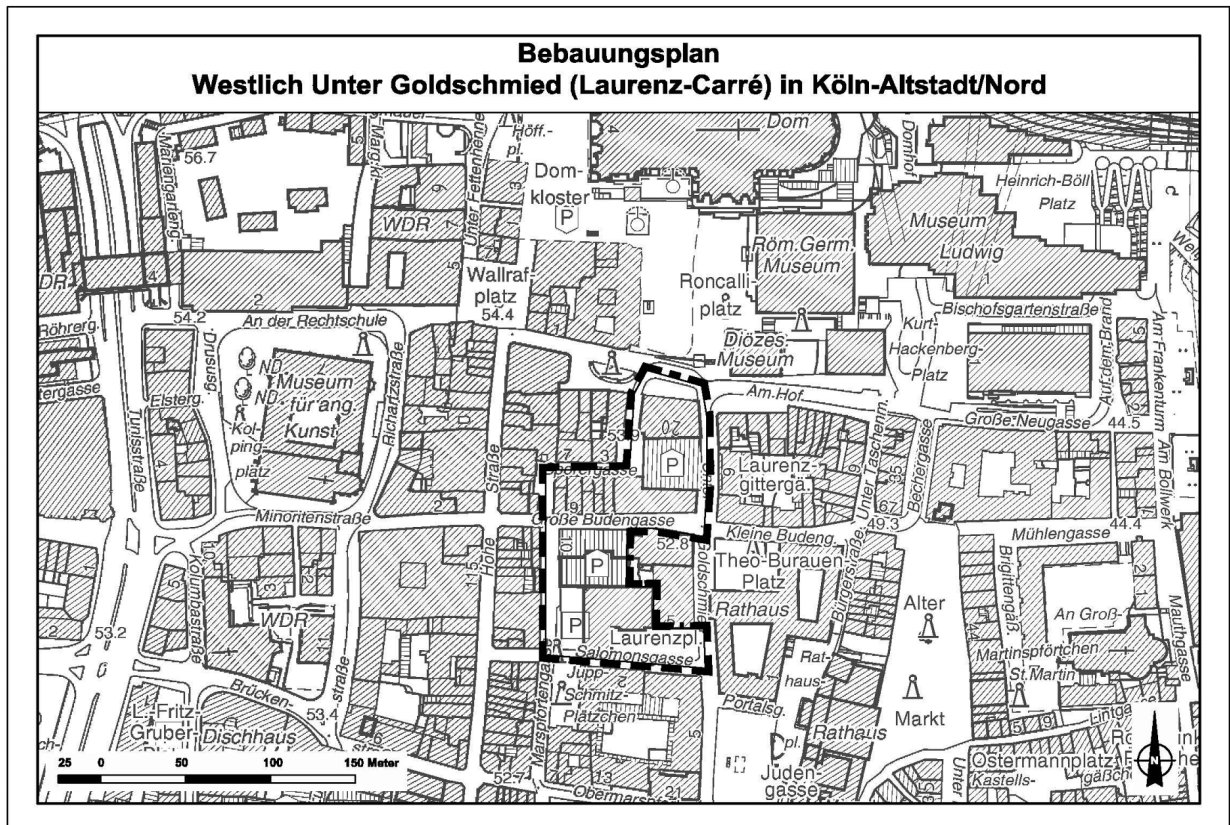
Für die Einsichtnahme in die öffentlich auszulegenden Unterlagen ist die vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0221/221-23573 oder der E-Mailadresse bauleitplanung@stadt-koeln.de erforderlich. Zusätzlich werden die öffentlich auszulegenden Unterlagen unter folgendem Link in das Internet eingestellt:
<http://www.beteiligung-bauleitplanung.koeln>

Stellungnahmen können gemäß § 4a Abs. 3 Satz 2 BauGB nur zu jenen Teilen abgegeben werden, die gegenüber der ersten Auslegung geändert oder ergänzt wurden. Sie können während der Auslegungsfrist insbesondere schriftlich an die Stadt Köln, Stadtplanungsamt, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln oder unter der E-Mailadresse bauleitplanung@stadt-koeln.de abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Köln, den 13. Februar 2023

Die Oberbürgermeisterin, in Vertretung
gez. Markus Greitemann, Beigeordneter



29 **Bürgerbegehren – Öffentliche Bekanntmachung der Zahl der Kommunalwahlberechtigten zum Stand 31. Dezember 2022 gemäß § 2 Absatz 4 der Satzung der Stadt Köln über die Durchführung von Bürgerbegehren, Bürgerentscheiden und Ratsbürgerentscheiden**

Gemäß § 2 Absatz 4 der Satzung der Stadt Köln über die Durchführung von Bürgerbegehren, Bürgerentscheiden und Ratsbürgerentscheiden ist die für die Höhe des Unterschriftenquorums des Bürgerbegehrens maßgebliche ermittelte Zahl der Kommunalwahlberechtigten zum 31.12. des Vorjahres im Amtsblatt öffentlich bekanntzugeben.

Bürgerbegehren und Bürgerentscheide können in Köln als kreisfreie Stadt auch in einem Stadtbezirk durchgeführt werden, wenn es sich um eine Angelegenheit handelt, für die die Bezirksvertretung zuständig ist. Antrags- und stimmberechtigt sind dann nur die Kommunalwahlberechtigten, die in dem betroffenen Stadtbezirk wohnen.

Das Unterschriftenquorum auf Stadtgebietsebene beträgt 3 % der Kommunalwahlberechtigten. Auf Bezirksebene mit bis zu 100.000 Einwohner*innen beträgt das Unterschriftenquorum 6 % der Kommunalwahlberechtigten, in Stadtbezirken mit mehr als 100.000 Einwohner*innen 5 % der in diesem Stadtbezirk wohnenden Kommunalwahlberechtigten.

Erklärt der Rat das Bürgerbegehren für zulässig, entspricht diesem jedoch nicht, ist innerhalb von drei Monaten ein Bürgerentscheid durchzuführen.

Nachfolgend gebe ich die ermittelten Zahlen bekannt:

Stadtgebiet Köln

Anzahl der Einwohner*innen:	1.102.325
Anzahl der Kommunalwahlberechtigten:	809.944
Unterschriftenquorum – prozentual:	3 %
Unterschriftenquorum – absolut:	24.299

Stadtbezirk 1 – Innenstadt

Anzahl der Einwohner*innen:	130.431
Anzahl der Kommunalwahlberechtigten:	105.722
Unterschriftenquorum – prozentual:	5 %
Unterschriftenquorum – absolut:	5.287

Stadtbezirk 2 – Rodenkirchen

Anzahl der Einwohner*innen:	112.286
Anzahl der Kommunalwahlberechtigten:	84.618
Unterschriftenquorum – prozentual:	5 %
Unterschriftenquorum – absolut:	4.231

Stadtbezirk 3 – Lindenthal

Anzahl der Einwohner*innen:	154.536
Anzahl der Kommunalwahlberechtigten:	123.421
Unterschriftenquorum – prozentual:	5 %
Unterschriftenquorum – absolut:	6.172

Stadtbezirk 4 – Ehrenfeld

Anzahl der Einwohner*innen:	111.342
Anzahl der Kommunalwahlberechtigten:	82.347
Unterschriftenquorum – prozentual:	5 %
Unterschriftenquorum – absolut:	4.118

Stadtbezirk 5 – Nippes

Anzahl der Einwohner*innen:	119.147
Anzahl der Kommunalwahlberechtigten:	87.764
Unterschriftenquorum – prozentual:	5 %
Unterschriftenquorum – absolut:	4.389

Stadtbezirk 6 – Chorweiler

Anzahl der Einwohner*innen:	83.690
Anzahl der Kommunalwahlberechtigten:	57.019
Unterschriftenquorum – prozentual:	6 %
Unterschriftenquorum – absolut:	3.422

Stadtbezirk 7 – Porz

Anzahl der Einwohner*innen:	115.493
Anzahl der Kommunalwahlberechtigten:	82.809
Unterschriftenquorum – prozentual:	5 %
Unterschriftenquorum – absolut:	4.141

Stadtbezirk 8 – Kalk

Anzahl der Einwohner*innen:	123.237
Anzahl der Kommunalwahlberechtigten:	80.557
Unterschriftenquorum – prozentual:	5 %
Unterschriftenquorum – absolut:	4.028

Stadtbezirk 9 – Mülheim

Anzahl der Einwohner*innen:	152.163
Anzahl der Kommunalwahlberechtigten:	105.687
Unterschriftenquorum – prozentual:	5 %
Unterschriftenquorum – absolut:	5.285

Köln, 11.02.2023

gez. Henriette Reker

Oberbürgermeisterin

Nachrichtliche Hinweisveröffentlichungen

Die folgenden Dokumente wurden auf der Internetseite der Stadt Köln unter <https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/bekanntmachungen/> bereitgestellt und damit öffentlich bekanntgemacht

30 Widmung der Tiberstraße in Köln-Chorweiler

Öffentliche Bekanntmachung vom 16.02.2023

https://www.stadt-koeln.de/mediaasset/content/bekanntmachungen/2023/2023.02.16_0018-01_widmung_tiberstrasse.pdf

Postvertriebsstück – Entgelt bezahlt
G 2663

Termine von öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse und Bezirksvertretungen finden Sie im Internet unter: <https://ratsinformation.stadt-koeln.de/>
Die Sitzung des Rates der Stadt Köln, öffentlicher Teil, werden unter <http://www.stadt-koeln.de> als Livestream gezeigt.

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Köln unter: <https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/ausschuesse-und-gremien/> und <http://www.stadt-koeln.de/bezirke/>

Benachrichtigungen über öffentliche Zustellungen finden Sie im Internet unter: <https://www.stadt-koeln.de/oeffentliche-zustellungen>

Redaktionsschluss: Freitag 12 Uhr

Herausgeberin: Stadt Köln · Die Oberbürgermeisterin

Redaktion: Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Laurenzplatz 4, 50667 Köln, Zimmer 2;

Telefon 02 21/2 21-2 64 83, Fax 02 21/2 21-3 76 29, E-Mail: Amtsblatt@Stadt-Koeln.de

Für die inhaltliche Richtigkeit der Veröffentlichung sind die jeweiligen Ämter und Dienststellen verantwortlich.

Druck: rewi druckhaus, Reiner Winters GmbH, Wiesenstraße 11, 57537 Wissen, Telefon 0 27 42/93 23-0,

E-Mail: druckhaus@rewi.de, www.rewi.de

Dieses Produkt wurde auf PEFC-zertifizierten Papieren produziert, PEFC/04-31-0829.

Erscheint wöchentlich jeweils mittwochs. ISSN 0172-2522, Einzelpreis 1,50 €

Jahresabonnement: 79,50 € einschließlich Versand, zuzüglich der gesetzlich geschuldeten Umsatzsteuer.

Abbestellungen sind der Stadtverwaltung Köln bis zum 30.11. eines jeden Jahres schriftlich mitzuteilen. Das

Abonnement kann nur zum jeweiligen Jahresende gekündigt werden und muss im Voraus entrichtet werden.

Die evtl. erforderliche Anfertigung von Fotokopien wird entsprechend der Verwaltungsgebührensatzung in der jeweils gültigen Fassung berechnet. Das Amtsblatt kann gebührenfrei im Bürgerbüro, Laurenzplatz 4, 50667 Köln sowie gegen Tagesentgelt von 1,00 € in der Zentralbibliothek der Stadtbibliothek Köln, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln, eingesehen werden.